

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 3 - m 9/59

17. Oktober 1959

Zu MT 2 - m Teil 2

Sozialstatistik

Der Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg

September 1959

Der Preisindex für die Lebenshaltung – mittlere Verbrauchergruppe – hat sich in Baden-Württemberg von August bis September 1959 um 0,4 vH auf 122,0 mit Originalbasis 1950 = 100 bzw. auf 190,6 mit Basis 1938 = 100 erhöht. Dieser Verlauf wird im wesentlichen durch die Verteuerung der Ernährung um 0,5 vH bestimmt; jedoch herrschte auch in allen übrigen Bedarfsgruppen außer Getränke und Tabakwaren sowie Verkehr eine Neigung zu Preisanstiegen vor.

Auf dem Gebiet der Ernährung fielen in starkem Maß die jahreszeitlich übliche Preiserhöhung für inländische Frischeier sowie die stufenweise Berücksichtigung der Vorratskäufe auf der Grundlage der neuen Kartoffelernte ins Gewicht. Auch wirkte sich der Anstieg der Preise für Fleisch und Fleischwaren, für Fische und Fischwaren sowie für einige Molkereierzeugnisse aus. Demgegenüber stellten die Preisabschläge für einige andere Nahrungsmittel kein hinreichendes Gegengewicht dar. So ging der Preisindex für "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte – laufende Käufe" im Berichtsmonat um 7,7 vH zurück, ausgelöst durch Verbilligung von Kartoffeln (- 14,9 vH), von Obst (- 8,1 vH) sowie von Südfrüchten (- 4,4 vH); nur Gemüse wurde im Durchschnitt um 5,0 vH teurer. Zu erwähnen ist außerdem der Preisabschlag für Kokosfett um 4,4 vH.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" stieg der Preisindex für Kohle im Berichtsmonat um 1,7 vH an, und zwar fielen bei Steinkohle die Sommerrabatte weg und bei Braunkohlenbriketts wurden erstmals wieder Winterzuschläge erhoben.

Bei "Hausrat" und "Bekleidung" waren die Preisbewegungen für Textilzeugnisse uneinheitlich; die Veränderungen geringeren Ausmaßes hoben im wesentlichen einander auf. Für Schuhwerk und Besohlen zogen die Preise weiterhin an, und zwar im Berichtsmonat um 1,3 vH. Hierauf beruht auch die Erhöhung des Preisindex für Bekleidung um 0,5 vH.

Der verhältnismäßig große Anstieg der Preisindices für Reinigung und Körperpflege sowie für Bildung und Unterhaltung ist mit Preisveränderungen stark gewichteter Einzelpositionen zu erklären. Bei Reinigung und Körperpflege wurden hiervon die Putzmittel (mit Wirkung von Mitte August an) und bei Bildung und Unterhaltung die Druckerzeugnisse betroffen.

Die unterschiedliche Gewichtung der einzelnen Waren und Leistungen hinsichtlich der drei Verbrauchergruppen hat sich nicht im Ergebnis niedergeschlagen, da die Preisindices für die mittlere, für die gehobene und für die untere Verbrauchergruppe im Monat September einheitlich um 0,4 vH höher als im Monat zuvor lagen.

Preisindex für die Lebenshaltung

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Umbasiert 1938 = 100			Verändg. ¹⁾ in vH September 1959 gegen	
	1958 Sept.	1959 Aug.	1959 Sept.	1958 Sept.	1959 Aug.	1959 Sept.	Aug. 59	Sept. 58

Mittlere Verbrauchergruppe

Ernährung	122,3	126,9	127,6	201,3	208,9	210,0	+ 0,5	+ 4,3
Getränke und Tabakwaren	85,8	85,5	85,4	229,4	228,4	228,3	- 0,1	- 0,5
Wohnung	122,9	126,0	126,1	129,8	133,1	133,2	+ 0,0	+ 2,6
Heizung und Beleuchtung	152,4	152,3	153,3	207,8	207,6	209,0	+ 0,7	+ 0,6
Hausrat	115,5	114,9	115,0	202,6	201,5	201,6	+ 0,0	- 0,5
Bekleidung	106,2	106,5	106,9	186,5	187,0	187,8	+ 0,5	+ 0,7
Reinigung und Körperpflege	114,6	115,2	115,9	186,0	186,9	188,1	+ 0,7	+ 1,1
Bildung und Unterhaltung	121,7	122,8	124,1	157,8	159,2	160,9	+ 1,1	+ 2,0
Verkehr	135,5	136,8	136,8	187,3	189,0	189,0	-	+ 0,9
Lebenshaltung insgesamt	118,9	121,5	122,0	185,8	189,8	190,6	+ 0,4	+ 2,6

Gehobene Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	117,8	119,7	120,2	186,6	189,5	190,3	+ 0,4	+ 2,0
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Untere Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	122,9	126,3	126,8	186,0	191,2	191,8	+ 0,4	+ 3,2
-------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Preisindex für die Lebenshaltung September 1959
Mittlere Verbrauchergruppe
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1958 Sept.	1959 Aug.	1959 Sept.	Verändg. 1) in vH September 1959 gegen	
				Aug. 59	Sept. 58
I. Ernährung					
<u>darunter</u>					
Pflanzl. Nahrungsmittel					
insgesamt	130,7	136,6	136,2	- 0,3	+ 4,2
dar. Getreideerzeugnisse	152,8	153,6	153,7	+ 0,0	+ 0,6
Zucker, Süßwaren,					
Kakao und Schokolade	101,8	101,7	101,7	- 0,0	- 0,1
Hülsenfrüchte	125,6	130,9	130,9	-	+ 4,3
Trockenfrüchte	116,4	122,4	122,8	+ 0,3	+ 5,5
Gemüse- und Obst-					
konserven	155,3	157,0	158,8	+ 1,1	+ 2,3
Pflanzl. Öle und Fette	79,8	86,3	84,0	- 2,6	+ 5,3
Kartoffeln, Gemüse,					
Obst und Süßfrüchte					
(lfd. Käufe)	111,8	171,8	158,6	- 7,7	+ 41,9
Tierische Nahrungsmittel					
insgesamt	115,4	119,0	120,5	+ 1,3	+ 4,5
dav. Milch und Milch-					
erzeugnisse	116,6	120,0	120,6	+ 0,5	+ 3,4
Eier, inländische	130,4	119,6	125,0	+ 4,5	- 4,2
Tierische und ge-					
mischte Fette					
(ohne Butter)	83,2	87,6	87,9	+ 0,3	+ 5,6
Fleisch und Fleisch-					
waren	119,2	125,8	127,5	+ 1,3	+ 6,9
Fische und Fischwaren	134,1	142,4	144,4	+ 1,4	+ 7,7
II. Getränke und Tabakwaren					
<u>davon</u>					
Getränke	89,5	88,8	88,7	- 0,1	- 0,9
dav. Bohnenkaffee und Tee	68,6	64,7	64,5	- 0,2	- 6,0
Alkoholische Getränke	99,0	99,8	99,7	- 0,1	+ 0,7
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	-
III. Wohnung					
<u>davon</u>					
Wohnungsmiete	122,2	125,4	125,4	-	+ 2,6
Reparaturen an der Wohnung	136,0	138,0	139,0	+ 0,7	+ 2,2
IV. Heizung und Beleuchtung					
<u>darunter</u>					
Holz	182,7	178,8	178,8	-	- 2,2
Kohle	171,2	170,4	173,4	+ 1,7	+ 1,3
Gas	148,4	150,8	150,8	-	+ 1,6
Elektrischer Strom	126,9	127,1	127,1	-	+ 0,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

noch Preisindex für die Lebenshaltung September 1959

Mittlere Verbraucherguppe

Gliederung nach wichtigen Warengruppen

1950 = 100

W a r e n g r u p p e	1958 Sept.	1959 Aug.	1959 Sept.	Verändg. ¹⁾ in vH September 1959 gegen	
				Aug.. 59	Sept. 58
V. <u>Hausrat</u> <u>darunter</u>					
Möbel aus Holz	127,3	127,2	127,2	+ 0,0	- 0,1
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	103,4	101,2	101,1	- 0,0	- 2,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	96,7	92,7	92,7	- 0,0	- 4,1
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	108,7	110,1	110,1	- 0,0	+ 1,3
Metallwaren	119,9	119,8	119,8	+ 0,1	- 0,1
Korb- und Bürstenwaren	116,7	116,7	116,7	-	-
Gummiwaren	118,7	118,9	118,9	-	+ 0,2
VI. <u>Bekleidung</u> <u>darunter</u>					
Oberkleidung	104,0	101,3	101,3	-	- 2,6
dar. Stoffe für Oberkleidung	96,7	93,1	93,3	+ 0,2	- 3,5
Unterkleidung	88,1	86,0	85,9	- 0,1	- 2,5
Schuhwerk und Besohlen	116,2	121,5	123,2	+ 1,3	+ 5,9
VII. <u>Reinigung und Körperpflege</u> <u>davon</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	110,4	111,1	112,7	+ 1,4	+ 2,0
Andere Körperpflegemittel	102,9	102,9	102,9	-	-
Friseurleistungen	152,1	153,6	153,6	-	+ 1,0
VIII. <u>Bildung und Unterhaltung</u> <u>davon</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	121,4	121,9	124,4	+ 2,1	+ 2,5
Sonstiges	122,0	123,7	123,7	-	+ 1,4
IX. <u>Verkehr</u> <u>davon</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	159,7	162,1	162,1	-	+ 1,5
Postgebühren	107,4	107,4	107,4	-	-
Eigene Beförderungsmittel	111,5	111,6	111,6	-	+ 0,1

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100